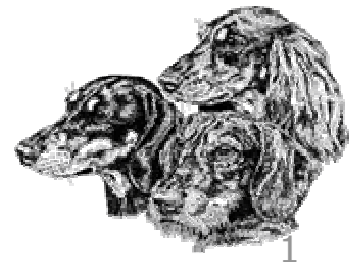


Typ und allgemeines Erscheinungsbild unseres Teckels

Type and general appearance of Dachshunds

(FCI-Standard 148 D)

Axel Komorowski,
Übersetzung: Hermine Bösch



Charakteristika des Körpers

(abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Niedrige, kurzläufige, langgestreckte, aber kompakte Gestalt

Als **niedrig** wird die **Gesamthöhe des Teckels** betrachtet. Die Gesamthöhe ist im FCI-Standard nicht dezidiert in cm genannt, lässt sich aber aus der Verwendung des Teckels als Jagdhund über und unter der Erde ableiten. Gerade unter der Erde darf die Gesamthöhe das Einschließen in den Naturbau nicht unmöglich machen.

Low, short legged, elongated but compact frame

We consider the total height of the Dachshund as low but it is not termed by the FCI Standard in cms. It has to be construed from the work as a hunting dog above and under the earth. The total height must allow the dog to go into the fox-earth.



Charakteristika des Körpers

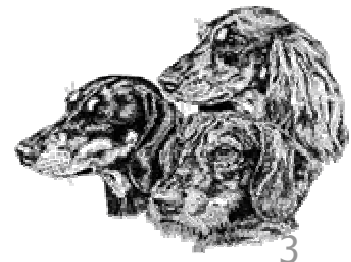
(abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Niedrige, kurzläufige, langgestreckte, aber kompakte Gestalt

Trotz korrekter Proportion (Bodenabstand zu 1/3 Widerristhöhe) und korrekt aufgebautem Brustkorb sollte ein Teckel, der augenscheinlich deutlich höher ist als andere, nicht auf den vorderen Plätzen platziert werden; vorausgesetzt, dass die anderen Teckel vergleichbare anatomische Vorzüge haben und bis auf die Größe somit als gleichwertig zu betrachten sind.

Low, short legged, elongated but compact frame

Despite the correct proportion (ground clearance to be 1/3 of the height of the withers) and its correct ribcage a Dachshund higher in size than others should not be placed in front providing that they are equivalent to the standard.



Charakteristika des Körpers

(abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Niedrige, kurzläufige, langgestreckte, aber kompakte Gestalt,

Als **zu niedrig** gelten Teckel bei denen der Unterarm deutlich zu kurz ist und/oder bei denen der Winkel aus Oberarm und Schulterblatt mehr als 90 Grad beträgt. Der **Bodenabstand** ist hier sehr oft an der unteren Grenze und beträgt nicht 1/3 der Widerristhöhe oder der Vorderlauf verdeckt in der Seitenansicht nicht den tiefsten Punkt der Brustlinie.

Low, short legged, elongated but compact frame

Dachshunds with a very short forearm and/or an obtuse angel (upper arm against the shoulder blade is more than 90 °) are considered as too low because the ground clearance will be insufficient (it doesn't measure 1/3 of the wither's height). Viewed from the side the front legs do not cover the lowest point of the keel.



Charakteristika des Körpers

(abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Niedrige, kurzläufige, langgestreckte, aber kompakte Gestalt,

Auch die Proportion ist bei diesen Teckeln nicht korrekt. Der Hund wirkt deutlich vorderlastig, da in der Profilbetrachtung der großräumige Brustkorb bei geringem Bodenabstand nahezu auf dem Boden aufliegt. Die jagdliche Verwendung im Bau dürfte hierdurch eingeschränkt sein.

Low, short legged, elongated but compact frame

The proportion is also incorrect. The dog seen in profile looks definitely front-heavy and the ribcage apparently approaches the ground thus impeding working under earth.



Charakteristika des Körpers

(abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Niedrige, kurzläufige, langgestreckte, aber kompakte Gestalt,

Obwohl der Teckel in anderen Teilen korrekt aufgebaut erscheint, entsprechen Länge des Unterarmes, Bodenabstand und Proportion nicht dem Standard. Aus diesem Grund sollte von einer Platzierung in den vorderen Rängen abgesehen werden.

Low, short legged, elongated but compact frame

Although the dog looks correct, the length from the upper arm, the distance to the ground and the proportion are really not correct. For these reasons the dog should not be placed ahead even though other parts appear to be correct.



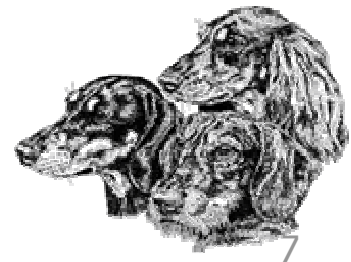
Charakteristika des Körpers (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Niedrige, kurzläufige, langgestreckte, aber kompakte Gestalt,

„Langgestreckt“ ist nicht als „lang“ zu interpretieren. Der geräumige, weit aufgerippte Brustkorb sollte in möglichst kurzem Abstand in die genügend lange Lende münden. Die untere Linie muss harmonisch gerundet und niemals windhundartig aufgezogen sein.

Low, short legged, elongated but compact frame

„Elongated“ does not mean “long”. The roomy, well ribbed-up thorax merges gradually and harmoniously into the line of the abdomen anything but whippet-like.



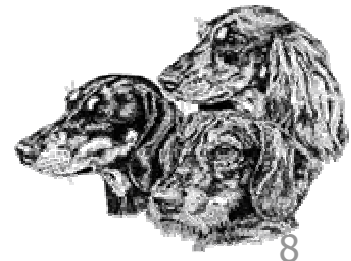
Charakteristika des Körpers (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Niedrige, kurzläufige, langgestreckte, aber kompakte Gestalt,

Teckel erscheinen oftmals lang, wenn der Brustkorb noch nicht (Junghunde) oder nicht ausreichend (ältere Hunde) ausgeformt ist. Oftmals ist aber auch die Lende zu lang, so dass definitiv das geforderte Längenideal von 1 zu 1,7 oder 1,8 deutlich überschritten wird.

Low, short legged, elongated but compact frame

Dachshunds often appear to be very long when the ribcage has not been formed yet (puppies) respectively is not enough formed (adult dogs). Occasionally the loins are too long therefore the ideal proportions of 1 to 1,7 or 1,8 are exceeded.



Charakteristika des Körpers (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

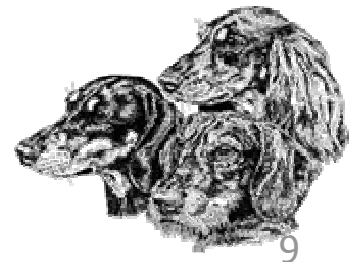
Niedrige, kurzläufige, langgestreckte, aber kompakte Gestalt,

In der Richterpraxis werden die Fehler schwer „nachzuweisen“ sein und begründen in ihrer Tragweite oftmals allein keine Herabstufung im Formwert. Das Messen des Hundes von der Brustbeinspitze bis zum Sitzbeinhöcker wird in der Ausstellung m. E. nur selten möglich sein.

Low, short legged, elongated but compact frame

These faults can hardly be verified when judging and do not justify depreciation.

In my opinion it is not advisable to measure the dog from the sternum to the ischium during the show.



Charakteristika des Körpers (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Niedrige, kurzläufige, langgestreckte, aber kompakte Gestalt, sehr muskulös,

„Kompakt“ ist nicht zu verwechseln mit „quadratisch“. Wir verbinden mit kompakt eher die Begriffe „knochenstark“, „muskulös“ und „kräftig“. Im Hinblick auf unseren kleinen Jagdhelfer also Attribute, die ihm ermöglichen, seine schwere Arbeit ausdauernd und schnell zu erledigen.

Low, short legged, elongated but compact build, very muscular

“Compact” has not to be mixed up with “quadrate” but is rather “powerful, well-muscled, strong bone structured” which are essential qualities of hunting dogs.



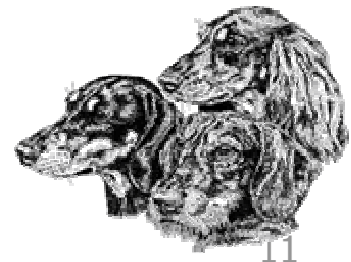
Charakteristika des Körpers (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Niedrige, kurzläufige, langgestreckte, aber kompakte Gestalt, sehr muskulös,

Das Gegenteil zum **kompakten** Teckel wäre der Teckel, der eher mit weniger Substanz, geringerer Knochenstärke, weniger Muskelmasse und damit mit weniger Gewicht zu charakterisieren ist. Dies sind Eigenschaften, die eher als Fehler einzustufen sind.

Low, short legged, elongated but compact build, very muscular

The opposite of a compact Dachshund is less substance, less muscles and loss in weight. Definitely these characteristics are faults.



Charakteristika des Körpers (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Niedrige, kurzläufige, langgestreckte, aber kompakte Gestalt, sehr muskulös,

Zu beachten ist hierbei auch immer, dass die Gesamterscheinung des Teckels, seine jagdliche Verwendung keinesfalls unmöglich machen.

Low, short legged, elongated but compact build, very muscular

Attention should be paid to the general appearance and to the job Dachshunds are to do.



Charakteristika des Kopfes (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

mit keck herausfordernder Haltung des Kopfes

Die **Haltung des Kopfes** steht in sehr großer Abhängigkeit vom Hals. In der Praxis des Richtens wird der Länge des Halses oft nicht ausreichend Beachtung geschenkt. Der Standard verlangt einen **genügend langen Hals**, mit leicht gewölbtem Nacken, der erlaubt, dass der Kopf frei und hoch getragen wird.

with cheeky, challenging head carriage

The carriage of the head depends upon the neck. Sometimes when judging its length is not sufficiently taken into account. The standard desires the neck to be long enough with a slightly arched nape to carry the head proudly forward.



Charakteristika des Kopfes (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

mit keck herausfordernder Haltung des Kopfes

Der Teckel muss sich im Ring stolz, selbstbewusst und aufgerichtet präsentieren. Wichtig ist hier die Selbsthaltung des Hundes ohne die Einwirkung des Handlers mit der Vorführleine.

with cheeky, challenging head carriage

The Dachshund has to present itself proudly and confidently without the handler's pulling up the leash.



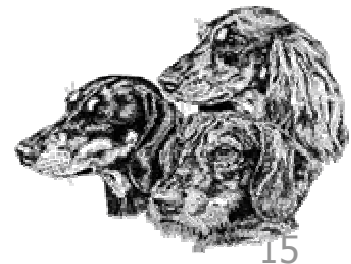
Charakteristika des Kopfes (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

mit keck herausfordernder Haltung des Kopfes

Der Hals muss durch seine Länge, die Bemuskelung, die Einlassung in die Schultern und durch die Wölbung im Nacken als Übergang zum Kopf gewährleisten, dass der Kopf korrekt getragen wird. Der zu kurze Hals lässt den Teckel oft gedrungen, nicht ausbalanciert und schwerfällig erscheinen und sollte im Formwert Berücksichtigung finden.

with cheeky, challenging head carriage

Moreover the muscles and the shoulders are responsible for the correct carriage of the head. The Dachshund does not appear in balance, but clumsily if the neck is too short.



Charakteristika des Kopfes (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

und aufmerksamem Gesichtsausdruck

Der Gesichtsausdruck, der klar, energisch, freundlich und aufmerksam sein sollte, wird geprägt durch die einzelnen Details. Diese sind detailliert im Standard beschreiben und berücksichtigen auch die jagdliche Verwendung des Teckels.

and alert facial expression

The facial expression which is clear, energetic, friendly and watchful is given by particular details described in the standard taking the tasks of a hunting dog into consideration.



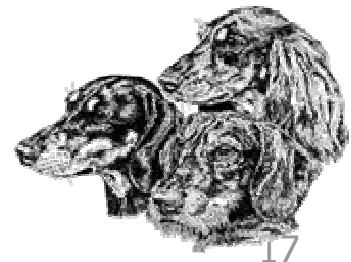
Charakteristika des Kopfes (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

und aufmerksamem Gesichtsausdruck

Durch diese Lage der Augen, ihre ovale Form und die zwingend anliegenden Augenlider ist ein größtmöglicher Schutz vor Verletzungen gegeben.

and alert facial expression

The position of the eyes, almond-shaped and their fitting lid guarantee the best protection against injuries.



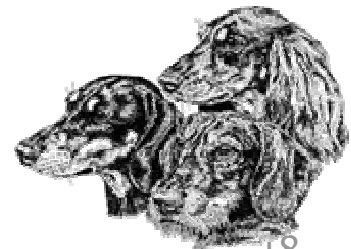
Charakteristika des Kopfes (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

und aufmerksamem Gesichtsausdruck

Die **Behänge** sind nicht zu weit vorn angesetzt; damit befindet sich auch der empfindliche Gehörgang weiter hinten am Schädel und ist damit auch unter der Erde geschützt als beispielsweise bei Rassen mit Stehohren.

and alert facial expression

The ears are set on high and not too far forward. Therefore the sensitive ear canal is farther behind and more protected when under earth, compared to breeds of upright ears.



Charakteristika des Kopfes (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

und aufmerksamem Gesichtsausdruck

Wichtig ist hier, dass die Länge der Behänge die Bewegungsfreiheit im jagdlichen Einsatz über und unter der Erde nicht einschränken.

and alert facial expression

Its important that the lengths of the ears do not interfere the freedom in action.



Charakteristika des Kopfes (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Geschlechtstypische Gesamterscheinung

Die geschlechtstypische Gesamterscheinung ist sicher das am wenigsten objektiv zu bewertende Merkmal. Rüde und Hündin sollten vom Betrachter eindeutig über Ihr Exterieur dem zugehörigen Geschlecht zuzuordnen sein. Hier hilft die Betrachtung einzelner Merkmale:

The general appearance is typical of its sex

Male and bitch must be discerned clearly by their characteristics which to judge claims objectivity. We have to consider:



Charakteristika des Kopfes (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Geschlechtstypische Gesamterscheinung

Die Widerristhöhe des Rüden sollte gleich hoch oder etwas höher sein, als die der Hündin.

The general appearance is typical of its sex

The height of the withers of a male should be the same or a little bit more than of a the bitch.



Charakteristika des Kopfes (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Geschlechtstypische Gesamterscheinung

Der Standard sieht eine Gewichtsbegrenzung für die Rasse vor und macht keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern. Der Rüde sollte immer etwas größer, muskulöser und kräftiger sein als die Hündin. Eine Hündin mit einem Gewicht von über 9 kg ist damit nur bedingt geschlechtstypisch geprägt. Der hierzu passende Rüde würde nach dieser Betrachtungsweise mit mehr als 9 kg nicht mehr dem Standard entsprechen.

The general appearance is typical of its sex

The standard prescribes only the weight limit regardless the sexes. The male should be a little bit bigger, more muscular and stronger. Therefore, a bitch exceeding 9 kgs is not really typical for its sex because the male necessarily even heavier, consequently is no more in accordance with the standard.



Charakteristika des Kopfes (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Geschlechtstypische Gesamterscheinung

Der Kopf des Rüden sollte markanter sein, als der Kopf der Hündin, der eleganter und weicher wirken sollte.

The general appearance is typical of its sex

The head of a male has to be prominent, the one of a bitch more elegant and soft.



Charakteristika des Kopfes (abgeleitet aus dem „Allgemeinen Erscheinungsbild“ des Standards)

Geschlechtstypische Gesamterscheinung

Der Gesichtsausdruck des Rüden sollte energischer und kraftvoller sein, der der Hündin weicher, sanfter und gütiger.

The general appearance is typical of its sex

The facial expression of a male should be energetic and powerful, that of a bitch soft, gently and kind.

